



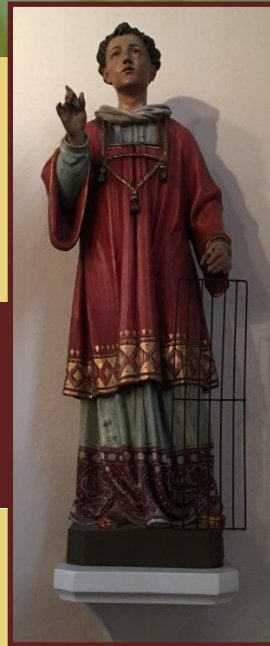
Herr, ich danke dir dafür,
dass du mich so wunderbar gemacht
hast! Großartig ist alles, was du ge-
schaffen hast – das erkenne ich!

Psalm 139, 14

Pfarreibrief

Dezember 2022

Katholische Pfarrei
St. Laurentius



St. Michael Dassow – Mariä Himmelfahrt Klütz – Niels Stensen Grevesmühlen – St. Laurentius Wismar – Mariä Himmelfahrt Neukloster – St. Josef Warin

Christsein braucht Gemeinschaft – Gemeinschaft braucht Struktur

Liebe Schwestern und Brüder in Christus, liebe Leserinnen und Leser!

„Ich kann doch auch Christ sein, wenn ich nicht in die Kirche gehe!“ – diese Behauptung höre ich immer wieder – gerade auch in den letzten Jahren, als die sogenannte „Sonntagspflicht“ aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt war und jedem einzelnen freigestellt wurde, zum Sonntagsgottesdienst zu gehen oder zu Hause zu bleiben.

Was antworten Sie dann darauf?

Christsein ohne Kirche geht nicht „Christ“ sein wollen meint ja, Christus so ähnlich sein zu wollen, dass man sogar seinen Namen trägt: Christ. Wer also Christ sein will, der muss sich folglich an Jesu Christi Wort und Beispiel orientieren. Und dabei fällt auf: Jesus hat nicht für sich allein gelebt und geglaubt. Im Gegenteil war für ihn Glaubensgemeinschaft zentraler Teil

des Glaubens. Er selbst hat immer mitten in einer Gemeinschaft gelebt und geglaubt: zunächst in seiner Familie, später in der Gemeinschaft der Jünger und Apostel. Dabei hat er sich auch immer wieder zum persönlichen Gebet zurückgezogen, aber das ist nur ein Teil des Glaubenslebens.

So wie das Liebesgebot nicht erfüllt ist, wenn einer nur Gott liebt, aber nicht seinen Nächsten. - So lesen wir im 1. Johannesbrief:

„Wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, kann Gott nicht lieben, den er nicht sieht.“ Nächstenliebe und Gottesliebe gehören bei Jesus untrennbar zusammen, wie auch persönlicher Glaube und Glaubensgemeinschaft zusammengehören. Dementsprechend beruft Jesus nie Menschen zum einzelnen, isolierten Glauben an Gott, sondern immer hinein in seine Glaubensgemeinschaft, die sich von Anfang an als „KIRCHE“ bezeichnet.

Und übersetzt man dieses ursprünglich griechische Wort in unsere Sprache, so bedeutet es: „**Kirche**“ = **die zum Herrn gehörenden**.

Jede Form von Gemeinschaft braucht eine Struktur. Und damit so eine Gemeinschaft lebendig sein kann, braucht auch sie eine Struktur.

Schon bei Jesus hatte sie - einen ersten der Apostel: Petrus - einen engsten Kreis: Petrus, Jakobus, Johannes - einen Kassenwart: Judas Iskariot.

Schon der erste Apostelkreis hatte also eine Art Vorstand. Und so braucht es erst recht heute, wo die Kirche weltweit und die einzelnen Gemeinden viel größer sind, eine Struktur.

In unserer Pfarrei gibt es einen Kirchenvorstand, der über unsere Finanzen, den Immobilien und das Personal verantwortungsvoll wacht.

In jeder Gemeinde unserer Pfarrei gibt es ein Gemeindeteam, das sich um die pastorale Arbeit in unseren Ortsgemeinden bemüht. Und es gibt bei uns Themenverantwortliche, die vor Ort für bestimmte Dienste die Leitung und Verantwortung übernehmen. (Blumenschmuck, Musikalische Gestaltung der Gottesdienste, Ministranten-begleiter, Senioren, Kinderkatechese usw.) Eine solche Struktur braucht Engagierte.

Diese Struktur wiederum braucht das Mittun von möglichst vielen engagierten Einzelnen.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass wir auch seit der letzten Wahl 2019 wieder in unserer Pfarrei einen starken Kirchenvorstand und einen Pfarrpastoralrat bilden konnten. Leider war diese Amtszeit von der Corona-Pandemie und auch von so manchen persönlichen Schicksalsschlägen geprägt, so dass einige Mitglieder vorzeitig die Gremien verließen. Im Herbst 2023 endet die Amtsperiode des Kirchenvorstandes, des Pfarrpastoralrates und der Gemeindeteams und es stehen Neuwahlen an. Aus diesem Grund brauchen wir wieder Kandidaten, die sich für die Belange unserer Pfarrei und der einzelnen Gemeinden im Kirchenvorstand oder in den Gemeindeteams einsetzen. Bitte überlegen Sie, ob Sie für die Wahl im Herbst 2023 als Kandidat für unsere Gremien zur Verfügung stehen, denn ohne motivierte, kreative, und engagierte Menschen geht es nicht!

An dieser Stelle danke ich den Jungen und den Erfahreneren, den Neuen und den Treuen, die sich in den letzten Jahren in unseren Gremien engagiert haben. Ich danke für Ihre Bereitschaft, Ihr Engagement, und Ihr damit verbundenes Einstehen für unsere Kirche und unsere Gemeinden. Und ebenso danke ich für die Bereitschaft, auch in unseren Räten Mitverantwortung zu übernehmen.

Christ-sein geht nicht ohne Gemeinschaft, nicht ohne Struktur, und Struktur nicht ohne engagierte Menschen.

Im Philipperbrief heißt dazu: „Ich danke meinem Gott jedes Mal, wenn ich an euch denke; immer, wenn ich für euch alle bete, tue ich es mit Freude und danke Gott dafür, dass ihr euch gemeinsam für das Evangelium eingesetzt habt. (Phil 1,3f.)

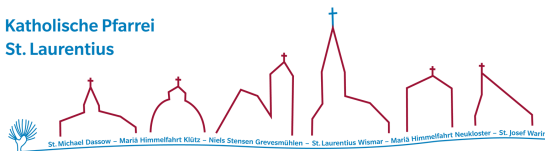
Wie Paulus es an seine Gemeinde in Philippi schreibt, so kann ich es auch sagen!

Eine gute Advents- und Weihnachtszeit, schöne Feiertage, und dann einen motivierten und gelingenden Start in ein neues Jahr 2023 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien.

Ihr Pfarrer

Peter Schwientek

Katholische Pfarrei
St. Laurentius





Hilfe mit Händen, Herz und Verstand!



Über Gemeindegrenzen hinweg engagieren sich Menschen in und um Neukloster für Geflüchtete aus der Ukraine.

Carolin Beyrau aus Neukloster berichtet:

Ende Februar führte der Krieg in der Ukraine bei vielen von uns zu einer Welle des Entsetzens und der Hilflosigkeit. In den Wochen und Monaten darauf wurden mehr und mehr Menschen aktiv - sie wollten etwas tun, helfen, dem Schlimmen etwas entgegensetzen. Auch in unserer und der evangelischen Kirchgemeinde taten sich Menschen zusammen. Gemeinsam wurden für unsere ukrainischen Gäste (überwiegend Frauen und Kinder) Wohnungen eingerichtet und Hilfen bei Behördengängen gegeben. Auch die Gästewohnung auf dem Gelände unserer katholischen Kirche wird derzeit von 2 Frauen und 2 jugendlichen Kindern bewohnt. Verständigt wird sich in Deutsch, Englisch und Russisch oder aber mit Händen, Füßen und dem Google Übersetzer. Um die Geflüchteten auch in dieser Hinsicht zu unterstützen, wurde ein Sprachkurs organisiert. Finanziert durch Spenden, die Stadt Neukloster und einen Fond des evang.

„Zentrum kirchlicher Dienste“ lernten Anfang des Sommers 15 Ukrainer*innen in einem Intensivkurs Deutsch. Die Kinder sind

inzwischen in den verschiedenen Schulen und im Sportverein hier in Neukloster integriert. Seit einigen Monaten treffen sich nun schon jeden Donnerstag ab 16 Uhr Geflüchtete aus der Ukraine und Deutsche, um bei Kaffee, Kuchen oder anderen Leckereien gemeinsam ein oder zwei gemütliche Stunden zu verbringen. Oft wird gebastelt, Tischtennis gespielt, gelacht, bei Fragen unterstützt und manchmal bei Gesprächen über die Heimat gemeinsam eine Träne verdrückt. Die Treffen finden abwechselnd auf dem Gelände der katholischen Kirche und vor dem evangelischen Pfarrhaus statt,

bei Regen in den Gemeinderäumen. Manchmal ist es eine recht große Gruppe von Erwachsenen und Kindern und manchmal eine kleinere. Auch gab und gibt es viele private Einladungen, Besuche und Unternehmungen.

Aus Gästen werden Freunde...

Text und Bild: C. Beyrau

Wer sich bei den Treffen engagieren möchte
ist herzlich dazu eingeladen !

In diesem Jahr durfte unsere Klützer Gemeinde ein besonderes Jubiläum feiern. Im Mai jährte sich der Weihetag der kleinen Kirche „Maria Himmelfahrt“ zum 90. Mal.



Die zum katholischen Glauben konvertierte Gräfin Mary von Bothmer hatte für ihre damaligen polnischen Gastarbeiter das Gotteshaus errichten lassen. Am 2. Mai 1932 konnte es geweiht und zur großen Freude der damals kleinen Gemeinde übergeben werden. Durch die Auswirkungen des Krieges kamen viele katholische Flüchtlinge und Vertriebene nach Klütz und der Gottesdienstraum fasste besonders an Feiertagen die Gläubigen kaum. Seitdem hat sich vieles geändert, geblieben aber ist die Liebe zu unserer Kirche.

So konnten wir in diesem Jahr am Patronatsfest „Maria Himmelfahrt“ das 90. Weihejubiläum begehen. Bei schönem Wetter feierten wir den Festgottesdienst zusammen mit Pfarrer P. Schwientek, Diakon R. Dłuzewski, Urlaubern, Gästen und Vertretern der Partnergemeinde auf dem Pfarrgrundstück. Es war ein Fest der Begegnung mit unseren Freunden aus Trappenkamp und wir sind stolz darauf, dass diese Verbindung nach fast 40 Jahren noch besteht. Für das leibliche Wohl hatten Gemeindemitglieder leckere Kuchen gebacken und die traditionellen Bratwürste fehlten auch nicht. Ein schönes Zeichen unserer ökumenischen Verbundenheit setzte Pastorin Kittel mit einigen Gemeindemitgliedern, die uns eine verzierte Kerze schenkte, die seitdem bei jedem Gottesdienst vor dem Altar brennt. Die Musikgruppe „Vielklang“ der evangelischen Gemeinde erfreute uns zum Kaffeetrinken mit einigen Instrumentalstücken. So blicken wir dankbar auf unser Gemeindefest zurück und hoffen zuversichtlich in 10 Jahren das 100. Jubiläum feiern zu können.

Text und Bild: Beate Poschlod



Kennen Sie unser Gemeindeleben?

Seniorentag:

im Gemeindesaal Wismar,
aktuelle Vermeldungen beachten

Bläsergruppe:

Freitags Abend *in Neukloster*

Seniorentanz:

Montag Vormittag im Gemeinderaum

Ministrantengruppe:



achten auf aktuelle Vermeldungen!
Wer Freude hat beim Mitmachen ist herzlich eingeladen. Für weitere Informationen meldet euch bitte im Pfarrhaus

Chöre



Kirchenchor: Dienstags 19 Uhr in Wismar

Quod libet: Montags 20 Uhr in Wismar

Schriftkreis

siehe aktuelle Informationen

Kirchenkaffee

In Grevesmühlen nach dem Gottesdienst,
siehe aktuelle Vermeldungen

Aktuelle und interessante Informationen
zu unserem Bistum finden Sie unter:

www.erzbistum-hamburg.de



Kennen Sie unsere Mitarbeiter und Gremien ?

Unserer Gemeinde lebt von hauptamtlichen Mitarbeitern und vielen ehrenamtlichen Helfern, die das Leben hier in unserer Pfarrei mitgestalten.

Hier unseren Hauptamtlichen:

Pfarrer	Gemeinde-	Diakon	Verwaltungskoordina-	Sekretärin in GVM
Peter	referentin	Radoslaw	torin und	Lorena Fischer
Schwientek	Ute Weng	Dluzewski	Pfarrsekretärin	
			Uta Mannheimer	

Kirchenvorstand, Gemeindeteams, Pfarrpastoralrat und Themenverantwortliche bilden die ehrenamtliche Gruppe. Entweder durch eine Wahl, aber auch durch eigene Motivation kann ein jeder in diesen Gremien sich mit einbringen.

**Vielleicht haben Sie Interesse, sich bei den nächsten Wahlen im November 2023 für ein Gremium als Kandidat aufstellen zu lassen?
Melden Sie sich dafür gerne bei Pfarrer Schwientek
oder bei Frau Mannheimer im Pfarrbüro**

Mitglieder des Kirchenvorstandes

Norbert Bock
Stefan Gudde
Andreas Weng
Norbert Hagedorn
Stephan Legler
Stefan Hilbers
Andreas Baudisch
Reinhard Plath
Kristin Bockholdt
Peter Lingk
Gisela Hermann-Kanzler
Henning Schwarz

Gemeindeteam Wismar

Jens Mannheimer
Cornelia Drews
Dagmar Krenz

Gemeindeteam Neukloster

Carolyn Beyrau
Lisa Weng

Gemeindeteam Grevesmühlen

Herr Martin Kreft
Frau Beate Poschlod

Mitglieder des PPR ersehen Sie auf der Internetseite
unserer Pfarrei!

Befähigungskurs zum*r ehrenamtlichen Hospizbegleiter*in

Informationen des Hospizdienstes

Eine optimale medizinische Versorgung am Ende des Lebens ist das eine. Genauso wichtig ist aber unsere Zuwendung für sterbende Menschen.

Hospizbegleiter*in zu sein, bedeutet bei den Sterbenden sein, Zugehörige entlasten, miteinander schweigen und reden, zuhören, vorlesen, Ansprechpartner für Angst und Trauer sein. Sie geben ihre Zeit denen, die nicht mehr viel Zeit haben!

Der Ökumenische Hospizdienst Schwerin - Nordwestmecklenburg bietet ab Februar 2023 einen neuen Befähigungskurs an. Er bereitet Interessierte auf die ehrenamtliche Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen in der Häuslichkeit, im Pflegeheim, Krankenhaus oder auch im stationären Hospiz vor.

Alle ehrenamtlichen Helfer*innen werden auf diese Aufgaben an sechs Wochenenden im Jahr sowie in einer Praktikumsphase sorgfältig vorbereitet und später in einer Gruppe begleitet. Der Einsatz und die Betreuung der Ehrenamtlichen wird vom Hospizdienst durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen koordiniert.

Der Hospizdienst setzt sich dafür ein, dass die Themen Sterben, Tod und Trauer als Teil des Lebens in der Gesellschaft wahrgenommen und integriert werden.

Wer sich für den Befähigungskurs interessiert, melde sich bitte ab sofort an unter:

0174-15 27 099, oder:
gerda.voss@diakoniewerk-gvm.de.

Wir freuen uns auf Sie
und geben Ihnen gern persönlich
weitere Auskünfte!

Herzlichst
Gerda Voss, Koordinatorin



Am 12. Oktober 1902 wurde die katholische Kirche „St. Laurentius“ in Wismar, durch Bischof Hubertus Voß aus Osnabrück, geweiht. Seitdem sind fast 120 Jahre vergangen.

Dies nahmen wir in unserer Pfarrei „St. Laurentius“ mit den Gemeinden in Wismar, Neukloster und Grevesmühlen zum Anlass, ein großes Pfarreifest zu veranstalten.

Am Sonntag, den 04.09.2022, feierten wir um 10:30 Uhr einen festlichen Gottesdienst in der Wismarer St. Laurentius-Kirche, den der Chor und die Bläser mitgestalteten. Anschließend waren alle Gemeindemitglieder und Gäste auf das Pfarrgelände eingeladen.

Es gab Erbseneintopf mit Würstchen und Bratwurst vom Grill, sowie Getränke. Die Bläser umrahmten die Mittagszeit musikalisch. Nach dem Mittagessen fand für Groß & Klein ein buntes Programm statt. Es gab verschiedene Spielstationen wie Dosenwerfen, Schwungtuchspiele oder Kubk. Ein Büchertisch lud zum Schmökern ein und Armbänder & Ketten wurden ebenfalls gebastelt. Außerdem fand ein Puppenspiel „Das tapfere Schneiderlein“ im Gemeindehaus statt, welches besonders von den Kindern sehr gut angenommen wurde.

Zeit für Gespräche untereinander gab es auch. Das Wetter war perfekt und die Stimmung ebenso.

Zu Gunsten des SKF (Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Wismar) wurde eine Tombola mit vielen schönen Preisen veranstaltet.

Im Vorbereitungsteam haben wir uns gedacht: „120 Jahre St. Laurentius-Kirche Wismar“ –`Da muss noch etwas Besonderes her!´ Also wurden 120 Luftballons mit Helium gefüllt und gute Wünsche für die Mitmenschen dran geheftet. Nach einem ausgiebigen Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen, versammelten sich alle auf der Wiese, um eine menschliche „120“ darzustellen.

Nach über 2 Jahren Pandemie war dieses Pfarreifest ein gelungener Auftakt für weitere Veranstaltungen in unserer Pfarrei, die in Zukunft hoffentlich wieder stattfinden können.

Auch für das nächste Jahr steht der Termin für das Pfarreifest fest. Es wird immer der erste Sonntag im September sein! Leicht zu merken und schon mal in den Kalender eintragen!

Text: Dagmar Krenz

Liebe Gemeinde!

Was bringt nur all diese Zeit, mag sich so mancher fragen. Täglich erreichen uns schlechte Nachrichten. Doch wo sind die guten Nachrichten? Das Gemeindefest ist eine gute und schöne Nachricht! Alle Vorbereitenden hatten keine Vorstellung, ob es klappt, wieder ein so großes Fest zu planen. Wie viele Menschen der Pfarrei kommen? Wie viel an Essen und Getränke brauchen wir? Wird das Fest angenommen?



Gibt es noch ein buntes Gemeindeleben? Nach all dieser Coronazeit?

Wir waren alle froh und glücklich, dass es auf all diese Fragen so viele schöne Antworten gab. Es war ein schönes Fest mit vielen Menschen unserer Pfarrei !

Ein herzliches Dankeschön an alle , die mitgeholfen haben! JA, wir sind eine lebendige Gemeinde, wenn wir alle dabei sind und etwas dazutun! Das nächste Pfarrefest kommt bestimmt!
Herzlichst, Ihr Gemeindeteam Wismar



Januar:07.01.2023, 18:00
ter

Abschlussgottesdienst der Sternsinger in Neuklos-

Februar:

22.02.2023

Aschermittwoch: Beginn der Österlichen Bußzeit

März:

03.03.2023

Weltgebetstag in allen Ortsgemeinden

18.03.2023

„Flohmarkt“ in Wismar

26.03.2023

„MISEREOR-Fastenessen“ nach dem Sonntagsgottesdienst

31.03.2023, 19:00

Ökumenischer Jugendkreuzweg

April:

02.04.2023

Palmsonntagsfeier in allen Gemeinden

02.04. – 06.04.2023

Erstkommunionvorbereitung in Nakenstorf

06.04.2023

Gründonnerstag (anschl. Agape/Ölbergstunde) in Wismar

15:00

Karfreitagsliturgie in Wismar

08.04.2023

Osternachtsfeier in Wismar

09.04.2023

Ostersonntagsgottesdienste in GVM und in Nkl

30.04.2023

Kirchweihfest in Grevesmühlen

Mai:

01.05.2023, 10:00

Patronatsfest in Warin

14.05.2023

Erstkommunion in Wismar

18.05.2023

Christi Himmelfahrt

Juni:

08.06.2023, 18:00

Feier des Fronleichnamfestes in Wismar mit Grillen im Pfarrgarten

18.06.2023

Regionalwallfahrt der Region Westmecklenburg nach Dreilützow

24.06.2023

Ehrenamtlichen-Treffen aus allen Gemeinden in Neukloster

Juli:

16.07.- 21.07.2023

RKW in Dreilützow

26.07.- 06.08.2023

„Weltjugendtag“ in Lissabon (Portugal)

August:

10.08.2023

Patronatsfest in Wismar

15.08.2023

Patronatsfest in Neukloster und Klütz

September:

03.09.2023

Pfarrefest mit Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in HWI

16.09.2023

„Flohmarkt“ in Wismar

Oktober:

01.10.2023

Erntedankfest

November:

Neuwahl des Kirchenvorstandes und der Gemeindeteams in der Pfarrei St. Laurentius

11.11.2023

Martinstag in allen Kirchorten

25.11.2023

Patronatsfest Seliger Niels Stensen in Grevesmühlen

Dezember:

06.12.2023

Nikolausfeier in Wismar

09.12.2023

Kirchweihfest in Neukloster

10.12.2023

Kirchweihfest in Warin

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den aktuellen Vormeldungen

(Stand: 11.11.2022)



Termine für die Kinderkirche 2023

15. Januar	02. Juli
26. Februar	August Ferien
12. März	10. September
16. April	22. Oktober
07. Mai	12. November
11. Juni	10. Dezember

Immer um **10.30 Uhr** im Gemeindehaus.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Weitere Termine:

- 06. Januar 18 Uhr Aussendungsgottesdienst der Sternsinger
St. Laurentius Kirche
- 20. Februar 15 Uhr Kinderfasching im Gemeindehaus
- 31. März 15 Uhr Kinderkartag
- 07. April 10 Uhr Kinderkreuzweg
- 10. April Familiengottesdienst und Osterspaziergang

Kontakt für Anmeldung und Rückfragen: Katrin Mannheimer; Tel. 03841/
288539 oder 0157/33944394; E- Mail katrin-jens-mannheimer@web.de



Scherenschnitt: Uta Mannheimer

Tanz in den Mai

- Wann:** 30.4.2023 um 19 Uhr
Wo: Gemeinderaum Wismar
Wer: für die ganze Pfarrei

Weitere Informationen bitte den
aktuellen Aushängen entnehmen!

Der Sommer kann kommen!

Was gehört alles zum Grillfest dazu? Finde alle Begriffe (senkrecht, waagrecht oder rückwärts) unten im Gitter:
Grillmeister | Würstchen | Schaschlik | Salat | Kartoffeln
Sauce | Spiele | Freunde | Grillkohle | Limonade
Strohhalme | Feuer | Servietten | Brot

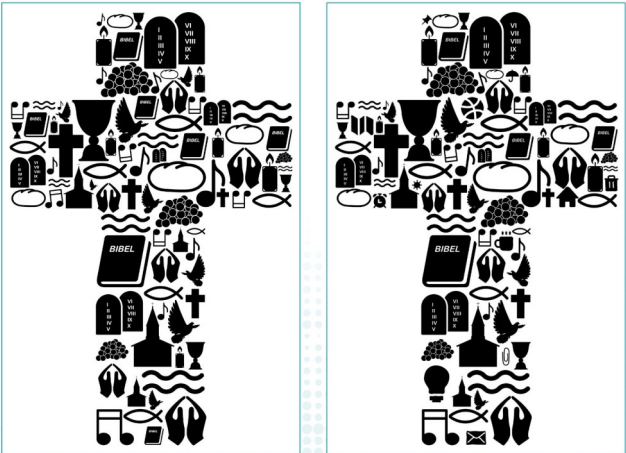
Viel Spaß dabei!

S	V	A	N	L	W	S	U	T	P	A	S	O	Ä
C	K	R	O	D	H	A	B	W	E	Ü	D	M	S
H	J	E	G	R	I	L	L	K	O	H	L	E	T
A	S	T	Ü	N	S	A	E	A	G	S	P	L	R
S	E	S	D	M	W	T	D	R	N	D	M	E	O
C	R	I	W	I	A	S	N	T	M	L	V	I	H
H	V	E	T	D	L	K	U	O	P	B	F	P	H
L	I	M	O	N	A	D	E	F	K	R	O	S	A
I	E	L	G	S	T	A	R	F	E	U	E	R	L
K	T	L	D	A	H	J	F	E	S	H	V	N	M
A	T	I	Ö	U	P	D	V	L	T	J	B	G	E
G	E	R	K	C	V	S	M	N	O	T	K	U	N
V	N	G	N	E	H	C	T	S	R	Ü	W	H	B
L	R	H	A	B	L	I	U	M	B	D	A	F	T

Falsche Symbole!

Es haben sich auf dem rechten Bild 12 falsche Symbole eingeschlichen. Kannst du sie finden?

Kannst du diese Symbole im rechten Kreuz finden?



Tage der Begegnung: 26.-31. Juli 2023



Die „Tage der Begegnung“ (TdB), oft auch Tage in den Diözesen genannt, ist das Treffen junger Menschen aus aller Welt vor dem Weltjugendtag .

In diesen Tagen vor dem WJT in Lissabon werden die jungen Menschen lebendige Kirche erleben können, indem sie in ihren Gastgemeinden und -Familien untergebracht sind und dort gemeinsam ihren Glauben teilen und ihre Erfahrungen von Kirche austauschen können.

Weltjugendtag: 01.-06. August 2023

Motto: „Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg“ (Lk 1,39)

Tausende junge Christen aus der ganzen Welt, die gemeinsam ihren Glauben feiern, Christus in die Mitte stellen, Kultur und Weltkirche erleben und dabei ganz viele neue Freundschaften schließen.

Das -und noch mehr- ist Weltjugendtag!

Die Weltjugendtage gehen zurück auf eine Initiative von Papst Johannes Paul II, der 1984 zum „Internationalen Jubiläum der Jugend“ nach Rom eingeladen hat. Seitdem finden alle 2-3 Jahre internationalen Weltjugendtage für Jugendliche und Junge Erwachsene zwischen 14 und 35 statt, dazwischen gibt es in vielen Diözesen und Ländern nationale/regionaler Weltjugendtage.

Lissabon



Weltjugendtag - www.wjt.de



Das Treffen dauert vom 28.12.2022 bis zum 01.01.2023. Es wird erwartet, dass ca. 10.000 junge Erwachsene aus ganz Europa zum Treffen nach Rostock kommen. Die Teilnehmenden werden größtenteils zwischen 18 und 35 Jahre alt sein. Sie werden von Gastorten und -gemeinden in der Region empfangen und wohnen während der Dauer des Treffens bei privaten Gastgebern.

Schwerpunkte der Europäischen Jugendtreffen sind Gemeinschaft und Vertrauen. Gemeinsame Gebete an den verschiedenen Gastorten und in der HanseMesse Rostock-Schmarl, der Austausch zwischen den Gastgebenden und den jungen Besucherinnen und Besuchern, die Begegnungen untereinander und das gegenseitige Anteilnehmen am Leben des Anderen ermöglichen in den Tagen des Treffens ein bereicherndes Miteinander und eine neue Gemeinsamkeit.

Weitere Informationen unter :

www.taizerostock.de

**Wenn du einen Teilnehmer
beherbergen kannst, melde dich bitte
online an oder gib im Pfarrbüro Wismar Bescheid!**



Ein Wort zur geplanten Immobilienreform in unserem Erzbistum Hamburg und in unserer Pfarrei St. Laurentius:

Für die Vermögens- und Immobilienreform im Erzbistum Hamburg hat die Umsetzungsphase begonnen. Ein wesentlicher Punkt der Reform ist die Verringerung des Immobilienbestandes. Ziel der Reform ist es, die Überschuldung des Erzbistums zu verringern und wieder mehr finanzielle Möglichkeiten für die Seelsorge zu gewinnen. Weiterhin wird es weniger finanzielle Mittel für die Arbeit in den Pfarreien geben.

In einem Brief betont Erzbischof Dr. Stefan Heße:

Es wird für uns als Kirche in der Diaspora darum gehen, die beste Lösung zu entwickeln, Kooperationen in der Ökumene und Partnerschaften im gesellschaftlichen Umfeld zu gestalten. Dies wird auch einhergehen mit Trauer und Abschied von lieb gewonnenen, vertrauten und zur Heimat gewordenen Gebäuden, die von unseren Vorfahren errichtet wurden...“

Alle rund 800 Immobilien der Pfarreien und des Erzbistums werden in **Primär- und Sekundärimmobilien** unterteilt. Primärimmobilien sind wichtig für die Arbeit der Pfarreien vor Ort und werden auch künftig finanziell berücksichtigt. Der Prozess der Unterscheidung geschieht vor Ort in den Pfarreien. Das Ergebnis wird dem Erzbischof zur Entscheidung vorgelegt. Vorgaben für die Reduzierung des Immobilienbestandes gibt es nicht. Es muss allerdings sichergestellt werden, dass die Instandhaltung der verbleibenden Gebäude künftig und dauerhaft finanziert werden kann. In der sogenannten „Pfarrlichen Immobilien-Kommission“ (**PIK**), dem Gremium, das sich in unserer Pfarrei mit der Unterscheidung in Primär- und Sekundärimmobilien beschäftigt, sind vertreten:

Herr	Andreas Baudisch	(Warin)
Herr	Christian Grunau	(PPR)
Herr	Thomas Kreft	(Dassow)
Herr	Peter Lingk	(Grevesmühlen)
Frau	Beate Poschlod	(Klütz)
Herr	Andreas Weng	(Neukloster)
Herr	Norbert Hagedorn	(Gast- Finanzausschuss)

Die **PIK** trifft sich **bis Juni 2023** einmal im Monat, um am Ende eine Entscheidung zu treffen, welche Immobilien wir in unserer Pfarrei weiterhin für unsere pastorale Arbeit benötigen und von welchen wir uns trennen müssen. Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich direkt an die Ansprechpartner für die entsprechenden Kirchenstandorte wenden. **Wir werden Sie über den laufenden Prozess zeitnah in Kenntnis setzen.**

Beachten Sie bitte auch die Aushänge und die Homepage unserer Pfarrei.

Peter Schwientek, Pfarrer

Kennen Sie die Orte kirchlichen Lebens in unserer Pfarrei?

Malteserstift St. Elisabeth

Kontakt

Käferweg 1
23966 Wismar
Tel. 03841 6321-0



In unserer Beratungsstelle im „St. Laurentius-Haus“ finden Frauen und Familien, die sich in besonderen bzw. schwierigen Lebenssituationen befinden, Beratung, Unterstützung und Hilfe. Diese ist vertraulich, kostenlos, unabhängig von Religionszugehörigkeit, Nationalität und Weltanschauung.

www.skf-wismar.de



Da sein, Leben helfen.
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Wismar

Caritas Beratungsstelle Wismar



Die Caritas Beratungsstelle in Wismar ist in der Schwangerschaftsberatung, Beratung und Vermittlung von Kuren und Familienerholungen aber auch mit einem Betreuungsverein tätig.

Turnerweg 10
23970 Wismar

Telefon +49 3841 224320

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Wir bieten qualifizierte, psychologische Beratung zu persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Themen an.



Turnerweg 10 23970 Wismar
Telefon: 0 38 41/21 01 40
E-Mail: sekretariat@efl-wismar.de



Ökumenischer Kirchenladen e. V.

ein Ort für Begegnungen

Kapitänspromenade 29-31
Wismar, 23966 Deutschland
+493841 703469
kirchen-in-wismar.de



Redaktionsschluss:

Herausgeber: Katholische Pfarrei St. Laurentius Wismar
Pfarrer Peter Schwientek

Anschrift: Turner Weg 10 in 23970 Wismar

Kontakt: 03841 - 282328

email: st.laurentius-wismar@t-online.de

Redaktionsteam: Cornelia Drews
Dagmar Krenz
Peter Schwientek



Wir sind für Sie da!

<https://www.katholische-kirche-wismar.de>

**Katholische Pfarrei
St. Laurentius**

